



Adventsnachmittag



Herzliche Einladung zu einem gemütlichen und besinnlichen Nachmittag im Advent im Gemeindezentrum Friedenskirche auf dem Hardt bei Kaffee, Kuchen, Liedern und Geschichten.

10. Dezember
15.30 Uhr



Über 60 Teilnehmer von jung bis alt im letzten Jahr haben uns Mut gemacht weiterzumachen.

Erleben Sie mit uns wieder einen Höhepunkt im Advent in familiärer Atmosphäre.

Der Nachmittag am 2. Advent wird u. a. von der Kinderkirche mitgestaltet. Anschließend wollen wir gegen 17.00 Uhr mit dem FUN zusammen durch den Stadtteil laufen.

Lars Wittek

Herzlich willkommen zu einem adventlichen Nachmittag, dieses Jahr in der „Alten Arche“ (Oderstraße 8) bei Kaffee und Kuchen und Unterhaltung.

In der „Alten Arche“
3. Dezember
15.30 Uhr

Vor 30 Jahren, genau am 10. Oktober 1976, konnte die Friedenskirchengemeinde das provisorische Gemeindehaus Arche in der Oderstraße in Gebrauch nehmen. Das ist jetzt 30 Jahre her.

Daran wollen wir bei unserem adventlichen Nachmittag denken, den wir am 1. Advent in der „Alten Arche“ feiern.

Für die älteren Gemeindeglieder ist das eine Reise in die Vergangenheit. Für die Jungen ist es ihre „Oderstraße 8“, in der sie sich bei vielen Aktivitäten treffen. Beides wollen wir am 1. Advent zusammenbringen. Es soll ein besinnlicher Nachmittag für Jung und Alt werden.

Traugott Hartmann

Dieser Gemeindebrief ist für:



Evangelische Friedenskirche Hardt Oberbettringen

Gemeindebrief

1/2007 Dezember 2006 - Februar 2007



Brot für die Welt

Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit

Rückblick Visitation

Schaukastenwettbewerb

Fleißige Hände, flinke Finger

Adventsnachmittage



Impressum

Gemeindebrief Dez. 2006 - Feb. 2007
 Evangelische Friedenskirche Hardt Ober-
 bettringen, Barbarossastraße 19,
 73529 Schwäbisch Gmünd,
 Tel. (0 71 71) 8 44 37

Internet:

www.kirchenbezirk-gmuend.de
 E-Mail: pfarramt.schwaebisch-gmuend.
 friedenskirche@elk-wue.de

Erscheinungsweise:

Viermal jährlich. Die nächste Ausgabe er-
 scheint im März 2007. Redaktionsschluss ist
 voraussichtlich der 9. Februar 2007.

Druck:

LEO-Druck, 78333 Stockach, Auflage 1450

Spendenkonto:

Evang. Kirchenpflege Kto. 440 001 092 bei
 der KSK Ostalb, BLZ 614 500 50
 Stichwort: Friedenskirche

Redaktionskreis:

Traugott Hartmann, Inge Schimbera,
 Gerhard Sittner, Ingrid Weller, Lars Wittek.

Titelfoto:

Krippenspiel am 4. Advent 2005, Kindergar-
 ten Arche.

Beilagen:

Dieser Ausgabe liegen Informationsmaterial,
 Überweisungsträger und Spendentütchen für
 Brot für die Welt bei. Außerdem liegt ein In-
 formationfaltblatt für das Opfer am 1. Ad-
 vent für das Gustav-Adolf-Werk bei.



Weltgebetstag 2007

„Unter Gottes
 Zelt vereint“
 2. März 2007

Jeweils am ersten Freitag im März fei-
 ern Frauen aller Konfessionen den
 christlichen Gottesdienst zum Weltge-
 betstag. Für das Jahr 2007 schreiben
 Frauen aus Paraguay die Gottesdienst-
 ordnung zum Thema „Unter Gottes
 Zelt vereint“.

Das Thema spiegelt die Grundidee des
 Weltgebetstages wider, Wege zueinan-
 der zu finden, über Konfessionen, Gren-
 zen und kulturelle Unterschiede hinweg.
 Wir wollen die Lebenssituation in Para-
 guay kennen- und verstehen lernen und
 unsere Solidarität durch Förderung von
 Frauenprojekten im Weltgebetstagsland
 zeigen.

Informiertes Beten – betendes Handeln,
 dazu gibt es in unserer Friedenskirchen-
 gemeinde zwei Möglichkeiten:
 um 19.00 Uhr in der Friedenskirche und
 um 19.30 Uhr in der Arche.

Sie alle, Männer und Frauen, sind herz-
 lich dazu eingeladen.



Der Weg der Hirten zur Krippe

Die Kinder der Kinderkirche Arche üben mit Unterstützung
 der Konfirmandinnen und Konfirmanden ein Krippenspiel
 ein. Das Krippenspiel wird am Heiligabend um 16.30 Uhr
 in der Arche aufgeführt. Alle Kinder und Jugendlichen der
 Gemeinde dürfen mitmachen. Bitte kommt zu den Proben.
 Die Termine sind: Sonntags um 10.15 Uhr am 26.11.,
 3.12., 10.12., 17.12. und samstagsvormittags am 16.12.
 und 23.12.

Kinderkirch-Projekt Hardt „Trau dich“

Wo: Evang. Gemeindezentrum Frie-
 denskirche, Peter-u.-Paul-Str.1

Was dich erwartet: Basteln, spielen,
 singen, biblisches Theater u. Wette

Wenn du Fragen dazu hast, melde dich
 bei Diakon Lars Wittek, Tel.: 8 37 79

Wir freuen uns auf dich: Nadja, Tamara,
 Claudia, Manu, Lars

Seit einem Jahr gibt es eine Kinderkir-
 che auf dem Hardt. Durchgeführt wur-
 den bisher 5 Projekte. Zum Gottesdienst
 sind alle Kinder im Alter von 2-13 Jah-
 ren und ihre Eltern herzlich eingeladen.
 Lass dich überraschen. Termine des
 nächsten Projekts:

KIKI-Kirche mit Kindern

14.01. 21.01. 28.01. 04.02.2007

jeweils 10:00 Uhr

Abschluss ist am ökum. Gottesdienst
 um 10.30 Uhr

Nächste Projekte 2007

11./18./25.03.

06./13.05.

01./18./15./22.07.

Lars Wittek

Weitere Informationen



Terminübersicht

- 01.12. - 20.12.: Adventsverkauf im Foyer der Arche
- 03.12.: 15.30 Uhr, Adventskaffee in der „Alten Arche“, Oderstraße 8
- 10.12.: 15.30 Uhr, Adventskaffe in der Friedenskirche
- 21.01.: Kuchentheke und Gemeindeessen (Arche)
- 23.01.: Mitarbeiterabend (Arche)
- 04.02.: Kuchentheke und ökumenisches Gemeindeessen (Friedenskirche)
- 02.03.: 19 Uhr, Weltgebetstag in der Friedenskirche
- 02.03.: 19.30 Uhr, Weltgebetstag in der Arche
- 04.03.: Kuchentheke (Arche)



Allianzgebetswoche 2007

„Jesus Christus – gestern, heute und ewig“

Unter diesem Motto lädt die Evangelische Allianz in Deutschland wieder zur Gebetswoche ein. Sie findet vom 7. bis 14. Januar 2006 in Schwäbisch Gmünd statt. Die Termine und Veranstaltungsorte können im Pfarramt erfragt werden.

Ich bin derselbe wie damals ... und werde immer derselbe bleiben!“ (Übertragung von Hebräer 13,8)

Endlich wieder Gemeindeessen!

Nach 15 Monaten ohne Gemeindeessen geht es nun wieder los! Aus unserer frisch renovierten Küche wurde das erste Gemeindeessen am 26. November serviert. Die neuen Termine werden wie immer in der Terminübersicht und im Mitteilungsblatt veröffentlicht.

Elisabeth Rademann



Lars Wittek

Liebe Leserin, lieber Leser!

SCHAU SCHAU

Gott fordert uns mit der Jahreslosung 2007 auf, genauer hinzuSCHAUen, angesichts einer ausweglosen Situation. Gott schafft bereits Neues vor unseren Augen, und wir bemerken es nicht. Mit dem gelungenen Heidenheimer LandesgartenSCHAU-Motto lade ich Sie ein, zu SCHAUen, wo Neues in Ihrer Gemeinde entsteht und mal wieder oder zum ersten Mal in Ihrer Kirchengemeinde vorbeizuschAUen.

Machen Sie mit bei der, in der Redaktionssitzung entstandenen SCHAU-kastenaktion oder SCHAUen Sie mal, welche Gruppe sich diesmal in der Rubrik „Gemeinde im Blick“ vorstellt. SCHAU SCHAU die Küche in der Arche ist erneuert und hatte ihre Bewährungsprobe beim Herbstfest. Gemeinsam SCHAUen wir über den örtlichen Tellerrand hinaus und werden über das diesjährige Gmünder Spendenprojekt „Brot für die Welt“ informiert. „SCHAU mal!“ - beim Blick auf Selbstgemachtes im SCHAUfenster der Arche. Gott lädt Sie ein, SCHAUen Sie an Weihnachten in die Krippe und entdecken Sie, was ER Ihnen neu zuspricht. SCHAU' mer mal, was die neue Ausgabe des Gemeindebriefes bringt.

Ihr Diakon



Tanjimas langer Weg zum Glück



Wie Bildung und Kleinkredite jungen Frauen aus der Armut helfen. Wir stellen Ihnen das Brot-für-die-Welt-Projekt Schwäbisch Gmünd vor.

Als Tanjima zehn Jahre alt war, war ihre Kindheit plötzlich zu Ende. Ihr Vater hatte sich aus dem Staub gemacht, und ihre Mutter musste nun arbeiten gehen, um die Familie zu ernähren. So konnte Tanjima nicht länger die Schule besuchen, musste auf ihre jüngeren Geschwister aufpassen und wurde im Alter von 15 Jahren mit einem Mann aus dem Nachbardorf verheiratet. Der war gewalttätig und Tanjima hielt es nur drei Monate bei ihm aus, dann kehrte sie zurück. Aber auch hier war sie nicht mehr willkommen.



Tanjimas Geschichte ist kein Einzelfall in Bangladesch. Daher sind es die Frauen, die im Zentrum des ländlichen Entwicklungsprogramms von CCDB stehen. Das Programm richtet sich an die extrem Armen – diejenigen, die von weniger als 66 Taka (= 85 Cent) am Tag überleben müssen, mehr als 90 Prozent davon sind weiblich.

Im Mittelpunkt des ländlichen Programms steht die Gründung von Selbsthilfegruppen, deren wichtigste Aufgabe es ist, den Menschen alternative Einkommensmöglichkeiten aufzuzeigen. Mit Hilfe von Trainingsprogrammen konnten im vergangenen Jahr über 2000 Menschen in der Kleintierzucht, der Fischzucht, der ökologischen Landwirtschaft und dem Obst- und Gemüseanbau geschult werden.

Für Tanjimas Leben war die Begegnung mit CCDB ein Wendepunkt: Nachdem sie an einem Handwerkslehrgang teilgenommen hatte, nahm sie ein Darlehen auf, kaufte Bambus und fing an Stühle herzustellen. Heute produziert Tanjima 40 Bambusstühle in der Woche und erzielt so einen Gewinn von 800 Taka (ca. 11 Euro). Die junge Frau hat bereits fast 13.000 Taka gespart und ein kleines Stück Land gekauft. Darauf hat sie ein kleines Lehmhaus gebaut, wo sie nun mit ihrer Mutter und ihren Geschwistern wohnt.

Die Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Gmünd hat sich entschieden, dieses Projekt zu unterstützen. Helfen Sie mit. Diesem Gemeindebrief liegen ein Überweisungsträger und ein Spendenstückchen bei.

Lars Wittek

Flinke Finger, fleißige Hände

... haben rasch und viel gearbeitet um unsere Tische im Foyer der Arche mit Selbstgemachtem zu füllen, das wir während der ganzen Adventszeit (1. Dez. - 20. Dez.) anbieten.



Das Foto zeigt den Verkaufstisch beim Herbstfest 2006 in der Arche.

Wer kann mithelfen:
Wir legen alles auf die Tische, was Sie, liebe Gemeindeglieder, bei unserer Mesnerin, Erika Weber, vorbeibringen und abgeben.

Da gibt es z.B.
Früchtebrot,
kleine Christstollen,
Lebkuchen, Linzer Torte, Krokant, gebrannte Mandeln, leckere Marmeladenkreationen, Quittenbrot,
Gebäckdosen gefüllt mit edlen Weihnachtsplätzchen, Säfte, Sauerkraut, Siebengewürz, Kräuternessig,
Socken für Klein und Groß, Schürzen für Buben, Mädchen und Erwachsene, rosarote Ponchos, Topflappen, Dinkelmause, Kirschkernsäckchen, Weihnachtskarten, Fensterbilder, Tischschmuck und vieles mehr.

Wann kann gekauft werden:
Vom 1. - 20. Dezember: Während der Dienstzeiten von Frau Weber (siehe S. 11) und vor und nach Gottesdiensten, anderen Veranstaltungen oder nach tel. Vereinbarung (Tel. 8 42 51).



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Immergrüner Lebensbaum

Die immergrünen Nadeln der Tanne brachten den Leuten früher im dunklen und kalten Winter Hoffnung ins Haus.

Wenn der geschmückte Baum heute zur Freude über Jesu Geburt aufgestellt wird, erinnert er auch daran.

Was die Tanne noch alles kann:

1

Wo liegt Bethlehem?

- a) in Amerika
- b) in Palästina
- c) bei Bochum



2

Welche Tiere standen im Stall in Bethlehem an der Krippe?

- a) Ochs und Esel
- b) Nilpferd und Nashorn
- c) Kuh und Ziege

3

Wohin flohen Maria, Joseph und Jesus vor der Verfolgung?

- a) nach Syrien
- b) nach Ägypten
- c) nach Deutschland



4

Welche Geschenke brachten die Weisen aus dem Morgenland?

- a) Weihrauch, Myrrhe und Gold
- b) Puppe, Rassel und Spieluhr
- c) Perlen, Silber und Edelsteine



Mach mit deinen Eltern oder Großeltern auf einem Spaziergang ein Feuer aus Tannenzweigen und Tannenzapfen – du wirst merken: Es riecht ganz wunderbar!



Gegen Erkältung hilft ein Bad mit den ätherischen Ölen der Tannennadeln: Für einen Badezusatz erhitze einen Liter Wasser mit 200 g frischen Tannennadeln langsam auf dem Herd und koche sie 1–2 Minuten auf. Lasse den Sud im Topf erkalten und seihe ihn ab. Der gefilterte Sud wird dem Badewasser zugesetzt. Gute Besserung!

Ran an den Schnee!

Räuber und Gendarm mal im Schnee. Die Räuber können im frischverschneiten Gelände gut täuschen, indem sie ihre Spuren im Schnee so legen, dass kein Gendarm sich mehr auskennt: Rückwärts laufen, im Kreis gehen oder mehrere Kinder gehen in einer Spur.



Ansichtsexemplare liegen in der Arche bei Frau Weber aus.

Gustav-Adolf-Werk

Kennenlernen, aufeinander zugehen, wahrnehmen, helfen, Liebe erweisen, unterstützen, teilen. Große Worte, doch es sind die Grundlagen unserer Arbeit im Gustav-Adolf-Werk, kurz GAW. Das beschreibt auch unser Leitwort seit 175 Jahren:

„Wir wollen allen Menschen Liebe erweisen, besonders denen, die mit uns durch den Glauben verbunden sind. (Galater 6,10)“



Frau Edith Benz war lange Jahre in unserem Kirchengemeinderat aktiv. Jetzt ist sie Vorstandsmitglied im Gustav-Adolf-Werk Württemberg

„Moment mal bitte ...“

Den Namen hat das Werk von König Gustav II. Adolf von Schweden. Er hat die protestantische Minderheit im 30-jährigen Krieg geschützt, so dass diese ihren evangelischen Glauben weiter leben konnte.

200 Jahre später wurde 1832 in Leipzig die Gustav-Adolf-Stiftung für ev. Christen in der Diaspora gegründet. Schnell entstanden in nahezu allen Landeskirchen Deutschlands die Stiftungen, wie 1843 in Stuttgart. Bis heute sind die Ziele des Werkes gleich geblieben.

Und unsere Arbeit lebt. Das GAW fördert Gemeindeaufbau, missionarische Programme und sozial-diakonische Projekte. Es hilft bei Bau oder Renovierung von kirchlichen Einrichtungen in Lateinamerika und in 28 Ländern Europas.

Kinder finden in einem Kinderheim ein Stückchen Heimat. Wir erleben in dürftig eingerichteten Heimen die Dankbarkeit alter Menschen. Im brasilianischen Ur-

wald stehen wir vor einem primitiven Bretterverschlag, der als Kirche dient, und in Osteuropa feiern wir im renovierungsbedürftigen Kirchenraum Gottesdienst.

Da ist helfende Partnerschaft gefragt, getreu unserem Motto „Liebe erweisen“. Dankbar sind wir für Gemeinden, Frauenkreise, Freunde und Mitglieder, die es uns ermöglichen, diese Aufgaben wahrzunehmen. Spenden, Vermächtnisse, aber auch Konfirmandengaben und Gottesdienstkollekten, wie das Adventsopfer, sind eine willkommene Unterstützung. Grundpfeiler sind die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter. Jedes Jahr feiern wir mit Gästen aus der Diaspora und Freunden des GAW ein Jahresfest. Im Jubiläumsjahr 2007, (175 Jahre GAW), sind wir vom 22.-24. Juni zu Gast im Kirchenbezirk Schw. Gmünd. FEIERN SIE MIT UNS!

Edith Benz

09 9 109 2 109 2 109 1 (wo2kump)

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5–10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40,- Euro, frei H)

Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de

Gottesdienste im Advent, an Weihnachten und zum Jahreswechsel



Arche

1. Advent:	03.12.	10:15 Uhr 15:30 Uhr	Gottesdienst (GAW), Prälatin Wulz Adventsnachmittag in der »Alten Arche« Oderstraße 8, 30 Jahre »Alte Arche«
2. Advent:	10.12.	10:15 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Hartmann
3. Advent:	17.12.	10:15 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Hole
4. Advent:	24.12.		kein Gottesdienst
und Heiligabend:	24.12.	16:30 Uhr 18:30 Uhr	Familiengottesdienst, Kinderkirche Arche Christvesper, Pfarrer Villingner
Christfest:	25.12.	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Hartmann
2. Christtag:	26.12.	10:15 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Wallbrecht
Altjahrabend:	31.12.	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Hartmann
Neujahr:	01.01.	10:15 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Hartmann
Epiphantias:	06.01.		kein Gottesdienst in der Arche
1.So.n.Epiph.	07.01.	10:15 Uhr	Gottesdienst, Altenseelsorger Scharrer

Gemeinde im Blick

Bibelstunde – jeden Mittwoch um 17:30 Uhr - in der Arche

Nicht dass Sie jetzt denken in unserer Bibelstunde redet immer nur der Pfarrer und die anderen hören zu, weil sie sich nicht trauen etwas zu sagen. Und ob sie sich trauen! Da geht es manchmal recht lebhaft zu und oft wird sogar gelacht. Warum auch nicht? Die biblische Botschaft ist doch eine frohmachende Botschaft, die aufrichtet und stärkt. Jeder kann dazu etwas sagen, kann von seinen eigenen Erfahrungen erzählen.



In der Bibelstunde ist jeder und jede herzlich willkommen beim Hören auf Gottes Wort.

So lernen wir viel voneinander und miteinander im Hören auf Gottes Wort. Niemand, der zur Bibelstunde kommt, muss „bibelfest“ sein und schon alles über die Bibel wissen. Wichtig ist nur, dass wir uns öffnen für Gottes Wort und uns mit unserem ganzen Leben darauf einlassen. Es tut gut, wenn wir in der Mitte der Woche einen „Stop“ einlegen, zur Ruhe kommen und uns besinnen auf das, was wirklich wesentlich ist für unser Leben. Bibelstunde ist so etwas wie eine Tankstelle am Weg, an der man wieder Mut und Hoffnung für den

weiteren Weg auftanken kann. Jeder und jede braucht das.

Herzlich willkommen in der Bibelstunde jeden Mittwoch um 17:30 in der Arche.

Traugott Hartmann

Wettbewerb für Gruppen

Statt Weihnachtsrätsel gibt es dieses Jahr einen Schaukastenwettbewerb



Sie sind eine Gruppe mit mindestens drei Personen und haben Lust den Schaukasten der Arche und der Friedenskirche für einen Monat kreativ zu gestalten und ihn zum Blickfang zu machen.

Dann sind Sie genau die Richtigen für unseren Wettbewerb.

Wettbewerbsbeginn ist im Januar 2007.

Natürlich können sich auch schon bestehende Gruppen wie „Konfirmanden“, „Chor“, „Kinderkirche“ ... an unserem Wettbewerb beteiligen.

Die Gewinnergruppe erhält einen Zuschuss zu einem Ausflug in Form einer Fahrt mit einem Mietbus (9-Sitzer) und einem Essensgutschein über 5x10,-€. Das Ausflugsziel kann selber bestimmt werden.

Und? Hat Sie die Lust und der Ehrgeiz, die anderen Gruppen zu besiegen, gepackt? Dann tragen Sie sich in die aushängenden Listen der Gemeindezentren ein oder melden Sie sich bei Frau Weber (Tel: 8 42 51) bzw. Frau Stegmaier (Tel: 3 64 07; Handy: 01 72/1 77 22 99) für den gewünschten Zeitraum an.

Friedenskirche

1. Advent:	03.12.	09:00 Uhr	Gottesdienst (GAW), Prälatur Wulz
2. Advent:	10.12.	09:00 Uhr 15:30 Uhr	Gottesdienst, Pfarrer Hartmann und Kindergarten Adventsnachmittag mit Kinderkirche und JuFuN
3. Advent:	17.12.	09:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Hole
4. Advent:	24.12.		kein Gottesdienst
und			
Heiligabend:	24.12.	18:30 Uhr	Christvesper, Pfarrer Hartmann
Christfest:	25.12.	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Hartmann
2. Christtag:	26.12.		kein Gottesdienst in der Friedenskirche
Altjahrabend:	31.12.		kein Gottesdienst in der Friedenskirche
Neujahr:	01.01.		kein Gottesdienst in der Friedenskirche
Epiphania:	06.01.	09:00 Uhr	Gottesdienst, Pfarrerin Hole
1.So.n.Epiph.	07.01.		kein Gottesdienst in der Friedenskirche



Beraten und beschlossen

Visitation der Friedenskirchengemeinde

Nicht schon wieder! Vielleicht ist das jetzt Ihre erste Reaktion. - Nein, es geht immer noch um die Visitation, die wir am 15. Juni 2005 mit einem beeindruckenden Gemeindeforum begonnen haben. Vermutlich haben Sie sich schon gefragt:

„Was hat das ganze Unternehmen eigentlich gebracht?“

Nun, ich denke, beim Gemeindeforum haben wir wahrgenommen, welche große Vielfalt es im gottesdienstlichen Leben wie auch in den Kreisen und Gruppen unserer Gemeinde gibt.

In unserer Gemeinde gelingt besonders das Miteinander und ganz besonders, wenn's drauf ankommt!

Eine Meinung bei der Gruppenarbeit beim Gemeindeforum

Wahrgenommen haben wir aber auch manche Defizite. Der Kirchengemeinderat machte sich in Kleingruppen an die Arbeit, um die 9 Themenbereiche: Gottesdienstliches Leben/Missionarische Arbeit; Diakonie; Leitung der Gemeinde; Bildung; Mitarbeitende; Gemeindebüro; Immobilien; Geld; Kontakte zur Kommune, noch einmal genauer anzuschauen.

Das Ergebnis: Es läuft vieles gut in unserer Gemeinde. Dafür können wir dankbar sein.

Aber, wir können nicht zufrieden sein, wenn wir Bereiche entdecken, in denen es ziemliche Defizite gibt. Da müssen wir uns fragen: Was ist eigentlich unser Ziel und was müssen wir tun, um dieses Ziel zu erreichen?

Gottesdienstliches Leben/ Missionarische Arbeit:

Wir haben wahrgenommen, es gibt in unserer Gemeinde eine Vielfalt an gottesdienstlichen Angeboten: Neben den regelmäßigen Gottesdiensten an den Sonn- und Feiertagen gibt es „Kirche für Kinder“, Familiengottesdienste, ökumenische Gottesdienste, Zielgruppengottesdienste, Schulgottesdienste, Osternachtfeier, usw.

Freud und Leid

Taufen

- 27.08.06 Cecile Monique Weise, Hardt
- 03.09.06 Vanessa Flach, Bettringen
Jasmin Reger, Hardt
Jana Schweizer, Hardt
- 05.11.06 Celina Teodora Curtean,
Bargau

Trauungen

- 30.09.06 Richard Sommerfeld und
Lilli Kammerer, Bettringen
- 21.10.06 Viktor Weber und
Natalia Schindler, Hardt

Beerdigungen

- 31.08.06 Reinhold Pauz, Bettringen
- 03.09.06 Martin Rill, Bettringen
- 15.09.06 Christa Schöllhammer Hardt
- 16.09.06 Elsa Gillung, Bettringen
- 11.10.06 Gerhard Oesterle, Hardt



Mitarbeiterabend

Zum traditionellen »Abend der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter« lädt die Friedenskirchengemeinde am 23. Januar 2007 wieder alle ihre ehren-, neben-, und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen in die Arche ein. Ab 18.30 Uhr heißt es Ankommen und einander begegnen mit einem Glas Sekt oder Saft. Offizieller Beginn ist um 19.00 Uhr mit der Begrüßung und etwas Besinnlichem. Danach ist Raum für Essen und Trinken und Unterhaltung an den Tischen. Auf diese Weise wol-

len wir allen unseren Mitarbeiter/innen ein großes Dankeschön sagen für ihr großes Engagement in unserer Friedenskirchengemeinde.



Spielaktion beim Mitarbeiterabend 2006

Herzlichen Glückwunsch

Wir wünschen allen Geburtstagskindern Gottes Segen für das neue Lebensjahr.

02.12. Christel Lukesch, Hardt, 81 Jahre	17.01. Elisabeth Dercho, Hardt, 95 Jahre
03.12. Elvira Schock, Bettringen Nordwest, 86 Jahre	20.01. Erich Munz, Hardt, 88 Jahre
04.12. Irma Krieger, Bettringen Nordwest, 84 Jahre	25.01. Gretel Eiberger, Bettringen Nordwest, 85 Jahre
08.12. Harry Alles, Bettringen Nordwest, 80 Jahre	26.01. Hilda Rudi, Hardt, 89 Jahre
15.12. Irma Reisenhauer, Bettringen Nordwest, 80 Jahre	28.01. Erika Heinrich, Oberbettringen, 81 Jahre
16.12. Anna Schönberger, Bettringen Nordwest, 85 Jahre	29.01. Fritz Schäfer, Bettringen Nordwest, 81 Jahre
17.12. Maria Sitz, Bettringen Nordwest, 90 Jahre	31.01. Erika Krauss, Oberbettringen, 83 Jahre
17.12. Lieselotte Bader, Oberbettringen, 83 Jahre	02.02. Marie Reichl, Hardt, 83 Jahre
18.12. Heinrich Hildebrandt, Bettringen Nordwest, 84 Jahre	03.02. Herta Bryxi, Bettringen Nordwest, 81 Jahre
25.12. Vera Otto, Hardt, 81 Jahre	06.02. Lore Keim, Hardt, 83 Jahre
25.12. Hilda Filter, Bettringen Nordwest, 80 Jahre	11.02. Pavel Schabalin, Hardt, 80 Jahre
28.12. Ilse Bart, Hardt, 82 Jahre	14.02. Gertrud Hübner, Hardt, 81 Jahre
29.12. Raisa Rosin, Oberbettringen, 82 Jahre	14.02. Georg Klein, Bettringen Nordwest, 81 Jahre
01.01. Wilhelmine Schmid, Bettringen Nordwest, 84 Jahre	15.02. Berta Neifert, Bettringen Nordwest, 82 Jahre
04.01. Louise Lang, Hardt, 87 Jahre	18.02. Frieda Schramm, Bettringen Nordwest, 83 Jahre
05.01. Elfriede Peter, Bettringen Nordwest, 84 Jahre	23.02. Alwine Meyer, Bettringen Nordwest, 81 Jahre
11.01. Irene Jooss, Hardt, 96 Jahre	28.02. Hedwig Klenk, Oberbettringen, 82 Jahre
13.01. Erwin Fiege, Bettringen Nordwest, 81 Jahre	28.02. Siegfried Lemke, Hardt, 81 Jahre

Jugendarbeit:

Wir haben aber auch wahrgenommen, dass es ein Angebot für die Zielgruppe „Jugendliche“ nicht gibt. Überhaupt findet kirchliche Jugendarbeit in unserer Gemeinde nicht statt – und nicht nur in unserer Gemeinde ist das so.



Deshalb muss es unser Ziel sein, eine Jugendarbeit aufzubauen. Dazu brauchen wir ein Team von Mitarbeiter/innen (ehemalige Konfis / junge Erwachsene), die sich in Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Jugendwerk (EJW) Schwäbisch Gmünd, der Jugendarbeit annehmen. Die Mitarbeiter des EJW sind motiviert, die Friedenskirchengemeinde dabei zu unterstützen.

Als weitere „Baustellen“ haben wir wahrgenommen:

- Besuchsdienst
- Männerarbeit
- Gemeindebüro
- Arbeitslosigkeit
- Armut in unserem näheren Umfeld

Da gibt es bis zur nächsten Visitation in ca. 6 Jahren einiges zu tun.

Was hat sich schon getan?

Seit Anfang September gibt es das „MÄNNERVESPER“. Es findet regelmäßig am ersten Donnerstag im Monat um 20 Uhr in der „Guten Stube“ im Gemeindezentrum Arche (Ziegelackerstraße 135) statt.

Ob wir unsere Ziele bis zur nächsten Visitation erreichen können, steht und fällt mit der Frage:

Wie können wir noch viele Menschen für eine ehrenamtliche Mitarbeit in unserer Gemeinde gewinnen?

Traugott Hartmann

Auf einen Blick

Unsere Veranstaltungen in der Friedenskirche, Peter-und-Paul-Straße 1

Gottesdienst:
Sonntags 9.00 Uhr
Pfarrer Hartmann, Tel. 8 44 37

Kinderkirche auf dem Hardt:
Diakon Wittek, Tel. 8 37 79
Das nächste Projekt findet am 14., 21., 28.
Jan. und 4. Febr. 2007 statt.

Handarbeitskreis:
Dienstags 14.00 Uhr im Martinushaus
Frau Lukesch, Tel. 6 52 01

Mutter-und-Kind-Gruppe:
Donnerstags 9.30 - 11.00 Uhr
Frau Müller-Attinger, Tel. 6 94 14 und
Frau Narr, Tel. 6 15 71

Unsere Veranstaltungen im Gemeindezentrum Arche, Ziegelackerstraße 135

Gottesdienst:
Sonntags 10.15 Uhr
Pfarrer Hartmann, Tel. 8 44 37

Kirchenchor:
Montags, 14-täglich, 19.30 Uhr
Herr Opferkuch, Infos beim Pfarramt

Kirchengemeinderat:
Die nächsten öffentlichen Sitzungen finden
am 16. Jan. in der Friedenskirche, am 20.
Feb. in der Arche und am 20. März in der
Friedenskirche statt.

Redaktionskreis:
Der nächste Termin ist am Freitag, den 26.
Jan. um 9 Uhr.
Frau Weller, Tel. 8 31 04

Spielgruppen:
Dienstags 9.30 Uhr
Frau Köhler, Tel. 8 58 26
Mittwochs 9.30 Uhr
Frau Wagenblast, Tel. 8 80 62

Donnerstags 9.30 Uhr
Frau Rademann, Tel. 8 29 98

Kinderkirche „Senfkorn“:
Frau Heß, Tel. 8 57 16
Die nächsten Termine findet ihr auf Seite 19
in diesem Gemeindebrief.

Konfirmandenunterricht:
Mittwochs 14.30 Uhr und 16.15 Uhr
Pfarrer Hartmann, Tel. 8 44 37

Frauenfrühstück:
Donnerstags, 14-täglich, 9.30 Uhr
Frau Hartmann, Tel. 8 44 37
Die nächsten Termine sind am 7. und 21.
Dez.

Männervesper:
1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr
Herr Eberwein, Tel. 8 50 59
Die nächsten Treffen sind am 7. Dez. und 4.
Jan.

Besinnung - Bewegung - Atmung:
Donnerstags 9.00 Uhr
Frau Burckardt, Tel. 8 14 56

Blaues Kreuz - in der evangelischen Kirche:
Für ein Leben ohne Alkohol u. Medikamente,
Gruppe Oberbettringen
Freitags 19.30 Uhr
Kontakttelefon 8 53 89

Sockenclub (Handarbeitskreis):
Dienstags 14.00 Uhr
Frau Wirschke, Tel. 8 37 84

Frauenrunde:
1. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr
Frau Hartmann, Tel. 8 44 37

Am 5. Dez. heißt das Thema „Schnee und
Eis“ mit Dr. Dietrich Schulz.

Bibelstunde:
Dienstags 17.30 Uhr
Pfarrer Hartmann, Tel. 8 44 37

Rentnernachmittag:
2. Donnerstag im Monat, 14.30 Uhr
Frau Burkhardt, Tel. 6 63 94
Frau Beck, Tel. 8 23 85
Am 7. Dez. findet ein adventlicher Nachmittag
mit den Kindern des Arche-Kindergarten,
Liedern und Geschichten statt. Am 11. Jan.
geht es um die Jahreslosung.

Kindergärten der Kirchengemeinde

Kindergarten Arche:
Ziegelackerstr. 135
Leitung: Frau Klink, Tel. 8 41 50
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 7.30-13.30 Uhr

Kindergarten Friedenskirche:
Peter-und-Paul-Straße 1
Leitung: Frau Hasenmaier, Tel. 53 65
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 7-13 Uhr

Ihre Ansprechpartner in der Kirchengemeinde

Pfarramt:
Pfarrer Hartmann,
Barbarossastr. 19, Tel. 8 44 37

Bürozeiten von Frau Müller-Attinger im Pfarr-
büro:
Dienstag: 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Freitag: 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr

Diakon:
Diakon Wittek,
Büro in der Friedenskirche, Tel. 8 37 79
Dienstzeiten: Montag, Dienstag und Mittwoch-
nachmittag

Kirchengemeinderat:
Gewählte Vorsitzende des KGR
Frau Burkhardt, Hardt 4, Tel. 6 63 94

Hausmeisterin und Mesnerin Arche:
Frau Weber, Tel. 8 42 51
Dienstzeiten:
Dienstag 9-10 und 14-16 Uhr,
Mittwoch/Freitag 9-10 und 14-17 Uhr,
Donnerstag 14-17 Uhr,
Samstag/Sonntag 9-11.30 Uhr

Hausmeisterin und Mesnerin Friedenskirche:
Frau Stegmaier, Tel. 60 46 91 oder Handy
(01 51)17 27 36 41